

Protokoll

über die Sitzung der Gemeindefunktionäre am 21.4.1938 in der Gemeindeganzlei Wolfurt. Anwesend sind der Bürgermeister L. Hinteregger, der Ortsleiter der NSDAP Rohner Theodor und die Beiräte Fischer Alfred, Heim Anton, Köb Willi und Rohner Josef, Ach.

Punkt 1. Wurde beschlossen, der Hälftebetrag der Projektserfassungskosten zum Ausbau der Minderach im Betrage von S 700.- zu bezahlen. Dieser Betrag ist aus dem Überschuß des Vorjahres zu decken.

Punkt 2. Dem Ansuchen der Frau Emilie Kalb Ww. zum Schwanen betreffend Erteilung der Bewilligung zur Teilung der Gp. 211 im Röhle in zwei gleich große Stücke wurde stattgegeben.

Punkt 3. Auf Grund einer Zuschrift der Landeshauptmannschaft Vorarlberg wurde dem Winder Vinzenz eine Zufahrt über die im Eigentum der Gemeinde stehende Grundparzelle 1492 gewährt.

Punkt 4. In den Heimatverband der Gemeinde Wolfurt wurde über Ansuchen der Stadt Eferding Ernst Schöllnberger, Schneider, geb. am 7.1.1903, über Ansuchen der Gemeinde Pinkafeld Mathias Pimperl, geb. 28.11.1885 und Frau Josefina, geb. Schmidhuber, geb. 20.2.1900, dessen Kinder Kamilla, geb. 20.6.1924, Herta, geb. 12.06.1925 und über Ansuchen der Gemeinde Buch Stadelmann Josef, geb. 17.7.1892 und dessen Frau Maria, geb. Fuchs, geb. 1.3.1886, da die gesetzlichen Bestimmungen bei allen gegeben sind.

Punkt 5. Unterstützungen: Dem Benedikt Dür in Wohltätigkeitsanstalt Valduna wird die Unterstützung von 10.- auf 15.- S monatlich erhöht.

Fischer Helena ist auf die Dauer von 3 Monaten in der Lungenheilstätte Gaisbühel untergebracht und hat die Gemeinde täglich 3,50 S zu bezahlen.

Die Behandlungskosten des Dr. König, Lauterach, für Frau Theresia Ullmann sollen vorderhand bezahlt werden, der Ehegatte Konrad Ullmann ist aufzufordern, diese Schuld zu bezahlen.

Die Verpflegskosten für Josef Stadelmann (Buchers) im Betrage von S 87.- sind zurückzuzahlen, da zuerst über das Heimatrecht entschieden werden muß.

Dem Böhler Josef werden die Kosten zur Anschaffung einer Brille bewilligt.

Es wurde zur Kenntnis gebracht, daß Frau Anna Wohlgenannt seit Oktober 1937 im Landspitale untergebracht ist, da es ihr nicht möglich war, eine andere Beschäftigung aufzutreiben. Die Naturalverpflegskosten für 1937 von S. 835.- sind zu bezahlen.

Punkt 6. Zur Überprüfung der Gemeinderechnung 1937 wird Anton Heim und Köb Willi bestellt.

Punkt 7. Zur Beschaffung des notwendigen Straßenkieses auf die Bucherstraße ist von Autofrächter ein Offert einzuholen.

Punkt 8. Wurde beschlossen anlässlich der Regulierung des Flotzbachgrabens den öffentlichen Fußweg über die Grundparzellen 1445/2, 1446, 1447, 1482 und 2616 von der Ziegelei bis Anton Vonach Nr. 220 aufzulassen.

Punkt 9. Bei der Einmündung der Bucherstraße in die Dorfstraße ist ein Geländer anzubringen auf der an den Biergarten zum Engel anschließenden Mauer. Die Quelle auf der Holzerstraße ist abzuleiten.

L. Hinteregger